

Buntes & Wissenswertes  
mitten aus dem Leben  
unserer Marktgemeinde.



**Geisenhausen**

Mitten drin. Im Leben.

mitten  
drin



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

wir alle befinden uns in einer nie dagewesenen Zeit. Die Pandemie bremst uns alle ziemlich aus. Gerade das gesellschaftliche Leben in unserer Marktgemeinde, was viele sehr schätzen, gibt es derzeit nicht. Alle Veranstaltungen sind bis auf weiteres abgesagt oder verschoben. Viele Familien erhofften sich für die kommende Urlaubszeit etwas Entspannung nach den stressigen letzten Monaten. Um hier als Gemeinde etwas Unterstützung zu leisten, werden wir wieder ein Ferienprogramm anbieten, auch wenn es sehr reduziert ausfallen wird. Hier schon mal meinen Dank an alle Mitwirkenden. Bis dieses Mitteilungsblatt bei Ihnen zu Hause eintrifft, werden wir es vermutlich geschafft haben auch das Freibad zu öffnen. Dies stellte uns vor eine ganz besondere Herausforderung und es gibt natürlich einige Auflagen und Regeln, die es einzuhalten gilt. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise in den Medien und auf unserer Homepage. Aber nichtsdestotrotz wollten wir, wie viele andere Freibadgemeinden auch, unseren Mitbürgern/innen ein wenig Urlaubs- und Sommergefühl ermöglichen, vor allem den Kindern etwas Abwechslung anbieten. Hoffentlich spielt das Wetter mit.

Neben all den Corona-Themen liegt mir eine Sache ganz besonders am Herzen. In den letzten Wochen und Monaten musste ich leider feststellen, dass es um die Sauberkeit in unserem schönen Ort sehr schlecht bestellt ist. An den unterschiedlichsten Orten finden scheinbar wieder Treffen statt und die Leute hinterlassen jedes Mal Berge von Müll. Da wir kapazitätsmäßig nicht in der Lage sind, diesen umgehend wegzuräumen, wird er tagelang liegen bleiben, was nicht nur ein unschönes Bild abgibt, sondern auch die Umwelt belastet. Die Mithilfe jedes Einzelnen ist gefragt. Reden Sie in den Familien darüber. Hier wird nicht nur Heimat sondern auch Umwelt zerstört. Im Ortsbereich befinden sich über 130 Mülleimer und einer ist mit Sicherheit in der Nähe, wenn Sie einen benötigen.

Auch wenn dieses Jahr alles andere als normal ist, wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und vor allem bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Reff

1. Bürgermeister



Die konstituierende Sitzung des Marktgemeinderats der Wahlperiode 2020 bis 2026 fand am 12. Mai 2020 statt.

## Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

Als erster Tagesordnungspunkt stand die Begrüßung und Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder auf der Tagesordnung.

### Neu im Gemeinderat sind:

Eierkauf Christian (FWG), Ellwanger Adolf jun. (JLG), Hohnl Günter (SPD/FBG/GRÜNE), Kaletta Monika (FWG), Dr. Köppen Thomas (FWG), Taskin Özcan (FWG), Velat David (FWG), Vögl Josef (CSU) und Wolfsecker Peter (JLG).

Aufgrund des Corona-Abstandsgebots musste die Vereidigung durch ersten Bürgermeister Reff – anders als sonst üblich – mit der gebotenen Distanz und ohne anschließenden Handschlag erfolgen.



Die neuen Gemeinderatsmitglieder wurden durch Bürgermeister Reff vereidigt. Foto: Peter Köppen

## Wahl der weiteren Bürgermeister

In geheimer schriftlicher Abstimmung wurden Siegfried Kaschel zum zweiten Bürgermeister und Johann Staudinger zum dritten Bürgermeister des Marktes Geisenhausen gewählt. Darüber hinaus wurden als weitere Stellvertreterin für die ersten drei Jahre der Wahlperiode Gemeinderätin Renate Weindl und für die anschließenden drei Jahre Gemeinderätin Agnes Dachs durch Beschluss bestimmt.



Erster Bürgermeister Josef Reff mit seinen beiden Stellvertretern zweiter Bürgermeister Siegfried Kaschel (links) und dritter Bürgermeister Johann Staudinger (rechts). Foto: Peter Köppen

## Fraktionssprecher

Die Fraktionen benannten als ihre Sprecher folgende Gemeinderatsmitglieder:

- FWG:** Andreas Kletzmeier  
Stellvertreter: Dr. Thomas Köppen
- CSU:** Josef Vögl  
Stellvertreterin: Agnes Dachs
- SPD/FBG/GRÜNE:** Martin Fischer  
Stellvertreterin: Renate Weindl
- JLG:** Peter Wolfsecker  
Stellvertreterin: Manuela Graf

## Ausschussbesetzungen

Die vom Gemeinderat gebildeten Ausschüsse haben folgende Besetzung:

Personalausschuss (1 + 4, beschließend)			
	Vorsitz: 1. Bgm. Josef Reff		
Partei/Guppierung (Sitze)	Mitglieder	1. Vertreter	2. Vertreter
FWG (1)	Taskin Özcan	Staudinger Johann	Kletzmeier Andreas
CSU (1)	Dachs Agnes	Oberloher Andreas	Sellmeier Georg
SPD/FBG/GRÜNE (1)	Kaschel Siegfried	Weindl Renate	Fischer Martin
JLG (1)	Graf Manuela	Ellwanger Adolf jun.	Wolfsecker Peter
Bau- und Umweltausschuss (1 + 8, beschließend)			
	Vorsitz: 1. Bgm. Josef Reff		
Partei/Guppierung (Sitze)	Mitglieder	1. Vertreter	2. Vertreter
FWG (3)	Staudinger Johann	Velat David	Taskin Özcan
	Kletzmeier Andreas		
	Kaletta Monika		
CSU (2)	Vögl Josef	Dachs Agnes	Oberloher Andreas
	Sellmeier Georg		
SPD/FBG/GRÜNE (2)	Weindl Renate	Kaschel Siegfried	Hohnl Günter
	Fischer Martin		
JLG (1)	Wolfsecker Peter	Ellwanger Adolf jun.	Graf Manuela
Haushaltsausschuss (1 + 6, vorberatend)			
	Vorsitz: 1. Bgm. Josef Reff		
Partei/Guppierung (Sitze)	Mitglieder	1. Vertreter	2. Vertreter
FWG (2)	Barth Claus	Eierkauf Christian	Velat David
	Dr. Köppen Thomas		
CSU (2)	Wolfsecker Franz	Dachs Agnes	Vögl Josef
	Oberloher Andreas		
SPD/FBG/GRÜNE (1)	Hohnl Günter	Kaschel Siegfried	Weindl Renate
JLG (1)	Ellwanger Adolf jun.	Graf Manuela	Wolfsecker Peter
Rechnungsprüfungsausschuss (7)			
	Vorsitz: Vögl Josef		stellv. Vorsitz: Velat David
Partei/Guppierung (Sitze)	Mitglieder	1. Vertreter	2. Vertreter
FWG (3)	Taskin Özcan	Eierkauf Christian	Kletzmeier Andreas
	Velat David		
	Kaletta Monika		
CSU (2)	Oberloher Andreas	Wolfsecker Franz	Sellmeier Georg
	Vögl Josef		
SPD/FBG/GRÜNE (1)	Hohnl Günter	Fischer Martin	Weindl Renate
JLG (1)	Graf Manuela	Wolfsecker Peter	Ellwanger Adolf jun.

## Arbeitsgruppen

Folgende Arbeitsgruppen wurden neu gebildet (Angstlareal) bzw. werden fortgeführt (Ehrenordnung):

Arbeitsgruppe Angstlareal (1 + 4)			
Vorsitz: 1. Bgm. Josef Reff			
Partei/Gruppierung	Mitglieder:	1. Vertreter:	2. Vertreter:
FWG	Kletzmeier Andreas	Kaletta Monika	Velat David
CSU	Vögl Josef	Sellmeier Georg	
SPD/FBG/GRÜNE	Kaschel Siegfried	Höhl Günter	Fischer Martin
JLG	Ellwanger Adolf jun.	Wolfsecker Peter	Graf Manuela
Arbeitsgruppe Ehrenordnung (1 + 4)			
Vorsitz: 1. Bgm. Josef Reff			
Partei/Gruppierung	Mitglieder:	Vertreter:	
FWG	Barth Claus	Eierkauf Christian	
CSU	Dachs Agnes	Wolfsecker Franz	
SPD/FBG/GRÜNE	Weindl Renate	Fischer Martin	
JLG	Ellwanger Adolf jun.	Wolfsecker Peter	

## Schulverbandsversammlung

Als Verbandsräte vertreten künftig erster Bürgermeister Josef Reff sowie Gemeinderätin Agnes Dachs (Stellvertreter Georg Sellmeier) und dritter Bürgermeister Johann Staudinger (Stellvertreter Claus Barth) die Interessen des Marktes Geisenhausen in der Schulverbandsversammlung Geisenhausen.

## Sonstiges

Die Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Geisenhausen

wurde verlängert. Der Aufgabenbereich als Standesbeamter ist dabei auf die Vornahme von Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften beschränkt. Bürgermeister Reff darf somit weiterhin Trauungen vornehmen. Im Zuge der neuen Satzung zur Regelung von Fragen des Gemeindeverfassungsrechts wurde beschlossen, die Entschädigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder für ihre Sitzungstätigkeit unverändert bei 30 € pro Sitzung und 5 € pro Fraktionssitzung zu belassen. Eine neue Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat wird erst in einer der nächsten Sitzungen behandelt. Vorerst gilt die Geschäftsordnung der abgelaufenen Wahlperiode weiter.

In der letzten Gemeinderatssitzung der vorherigen Amtszeit des Marktgemeinderats verabschiedete erster Bürgermeister Josef Reff die zum 1. Mai 2020 aus dem Gremium ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder. Es sind dies (in alphabetischer Reihenfolge):

- Ellwanger Adolf sen., seit 1996 im Gemeinderat
- Fedlmeier Josef, seit 1978 im Gemeinderat
- Fries Herbert, seit Sept. 2018 und davor von 2002 – 2008 im Gemeinderat
- Holzner Julia, seit 2014 im Gemeinderat
- Kittel Franz, seit 2002 im Gemeinderat
- Oßner Johann, seit 2002 im Gemeinderat
- Püschel Elisabeth, seit 2008 im Gemeinderat
- Rauchensteiner-Holzner Elisabeth, seit 2008 im Gemeinderat
- Zehetbauer Ralf, seit 2014 im Gemeinderat

Bürgermeister Reff dankte den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern für ihre Tätigkeit und ihr Engagement zum Wohle der Allgemeinheit und überreichte jedem eine Urkunde und ein Präsent. Dabei betonte er die sehr gute Zusammenarbeit der vergangenen sechs Jahre im Marktgemeinderat sowie den fairen und kollegialen Umgang miteinander. Gemeinsam habe man viel für die Marktgemeinde erreicht. Die Verabschiedeten sprachen ihrerseits persönliche Worte zum Ende ihrer Gemeinderatstätigkeit.



Gruppenfoto von Bürgermeister Josef Reff mit den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln  
Foto: Peter Köppen

## Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Am 02. Mai 2020 trat Frau Lena Findelsberger, Bauingenieurin (Bachelor of Engineering) den Dienst im Sachgebiet Bau-technik beim Markt Geisenhausen an. Ihr Aufgabengebiet beinhaltet u. a. die Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben bei gemeindlichen Hoch- und Tiefbauprojekten, die Abstimmung von Vorhaben mit Behörden und Projektbeteiligten, Projektkoordination und Betreuung externer Ingenieurbüros, Organisation und Koordination eigener Maßnahmen, die nicht über Ingenieurbüros abgewickelt werden, einschließlich Durchführung sowie die Sachbearbeitung grundsätzlicher, bedeutender oder besonders schwieriger Fälle des Fachbereichs. Frau Findelsberger ist erreichbar unter Tel. 08743/9616-13 oder findelsberger@geisenhausen.de. Wir wünschen ihr stets eine glückliche Hand und viel Freude an ihren neuen Aufgaben.



## GeNaHi – Nachbarschaftshilfe in Corona-Zeiten

**Die Corona-Krise hat die ganze Welt verändert und wir alle hoffen, dass wir bald wieder zu unserer Normalität zurückkommen werden.**

In diesen, für alle Menschen schwierigen Zeiten, hat Geisenhausen wieder seinen Zusammenhalt unter Beweis gestellt. Mit dem in Kraft treten der Ausgangsbeschränkungen im März haben sich ohne einen Aufruf viele junge Geisenhausener gemeldet, die für Senioren oder Menschen, die den Risikogruppen angehören, einkaufen wollen. Da ein großer Teil des Helferkreises der GeNaHi altersbedingt auch besonders vorsichtig sein soll, waren die Koordinatorinnen für die angebotene Hilfe sehr dankbar. Ebenfalls gemeldet hat sich ein junger Mann mit Migrationshintergrund, der sich in Kurzarbeit befand, mit den Worten: „Deutschland hat mir so viel gegeben,

ich möchte jetzt auch helfen.“ Es konnten gar nicht alle freiwilligen Helfer eingesetzt werden, so groß war die Hilfsbereitschaft. Eine Sorge weniger hatten die Verantwortlichen durch den gespendeten Mund-Nasenschutz. GeNaHi Mitglied Marianne Müller, hat viele Masken genäht und den Helfern der GeNaHi gespendet. Auch von Rita Atzmüller und Silvia Schmitt, erhielt die GeNaHi eine Spende von selbstgenähten Schutzmasken. Durch die Gemeinde wurde die GeNaHi ebenfalls mit den begehrten Masken versorgt. Die GeNaHi möchte sich bei allen freiwilligen Helfern und allen Spendern sehr herzlich für die großartige Unterstützung bedanken. Unter diesen besonderen Umständen ist es nicht selbstverständlich auch noch für andere da zu sein. Dem etablierten Helferkreis der GeNaHi sei ein besonderer Dank gesagt für die stetige Bereitschaft zu helfen, wenn Not am Mann, bzw. der Frau ist. Ohne diesen Personenkreis wäre die GeNaHi nicht das, was sie jetzt ist. „Ein herzliches Vergelt's Gott und bleiben Sie alle gesund.“ *Rosi Stadlöder*

## Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Ferienprogramm anbieten und hoffen, dass die geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können. Wir bedanken uns schon jetzt bei den Mitwirkenden für Ihre Unterstützung.

Da die Kindertageseinrichtungen noch nicht für alle Kinder geöffnet sind und auch in den Schulen kein Normalbetrieb stattfindet, werden wir in diesem Jahr keine Hefte mit den Angeboten verteilen. Das Programm wird Ende Juni auf der Homepage des Marktes Geisenhausen ([www.geisenhausen.de](http://www.geisenhausen.de)) veröffentlicht. Hier finden Sie dann auch nähere Informationen zur Anmeldung.

## Einmal im Zirkus auftreten – davon träumte wohl jeder schon mal.

**Liebe Kinder und Jugendliche** – in den Sommerferien habt Ihr wieder die Möglichkeit, hautnah Einblick in die bunte Welt einer Zirkusfamilie zu bekommen. Ihr trainiert mit Clowns und Artisten, lernt von ihnen und habt dann die Chance in einer Galavorstellung vor euren Eltern und Freunden aufzutreten. Der Mitmachzirkus bietet Euch die Möglichkeit, Eure verborgenen Talente zu entdecken und eine ganz Woche lang Zirkusluft zu schnuppern.

**Liebe Eltern:** Der Mitmach-Zirkus gastiert vom 31. August bis 04. September 2020 auf dem Festplatz in Geisenhausen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Veranstaltung aufgrund der geltenden Vorschriften durchführbar ist. Veranstalter ist das Zirkusprojekt Stefanie Frank mit Unterstützung vom Familienzentrum Vilsbiburg e.V. und der Katholischen Jugendstelle Landshut. Für die Wochenkarte „Mitmach-Zirkus“ investieren Sie für alle 5 Tage zusammen 67 Euro. Bitte Brotzeit und Trinken mitgeben! Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich Essen zu kaufen, dann bitte Taschengeld dafür mitgeben. Die Tickets für die Galavorstellung kosten 5 Euro pro Person.

Der Mitmachzirkus ist für Kinder und Jugendliche, die bereits die 1. Klasse vollendet haben. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt über das Familienzentrum Vils-

biburg e.V. Das Anmeldeformular und weitere Infos finden sie unter: <http://www.familienzentrum-vilsbiburg.de/Mitmachzirkus/>

**31.08.:** 9 bis 14 Uhr Eröffnungsshow, Einteilung in Workshops, erste Übungen  
**01./02.09.:** 9 bis 14 Uhr Proben in den einzelnen Gruppen

**03.09.:** 9 bis 14 Uhr Proben für die Generalprobe

**04.09.:** 9 bis 12 Uhr Generalprobe / 17 bis 20 Uhr Gala-Vorstellung für Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde (Einlass ab 16.30 Uhr, Eintritt 5 Euro pro Person)

**Veranstalter: Familie Brumbach, Warnsdorfer Str. 27, 84478 Waldkraiburg**



Ab dem 01.07.2020 werden folgende Abfälle an den Altstoffsammelstellen des Landkreises nicht mehr angenommen:

## Silofolien

- Verwertung über: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde), bestehende Rücknahmestellen können auf der Internetseite: [www.erde-recycling.de](http://www.erde-recycling.de) eingesehen werden,
- Örtliche Entsorgungsunternehmen oder Entsorgung in Müllumladestation in Würth a.d. Isar

**Abfälle, die nicht weiter verwertbar sind (Restmüll)** und aufgrund der Größe in der Restmülltonne untergebracht werden können, egal in welcher Menge sie anfallen. Zur Verdeutlichung, was in eine Tonne oder einen Restmüllsack passt, sind zukünftig übliche 80-Liter-Restmülltonnen neben dem Sperrmüllcontainer aufgestellt.

## Typische Abfälle dieser Art sind:

### in Säcke verpackte Abfälle:

#### Private Haushalte:

Verwertbare Abfälle sind der jeweiligen Wertstoffsammlung zuzuführen z. B. Glas, Pappe, Verpackungen. Nicht verwertbare Abfälle: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke – kein Sperrmüll!

#### Gewerbebetriebe:

Die Gewerbeabfallverordnung schreibt eine Trennung der Abfälle und Verwertung über Entsorgungsbetriebe vor. Fallen die Gewerbe-

abfälle gemischt an, so sind diese einer Vorsortieranlage zuzuführen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls wegen der Bereitstellung von Containern oder Abgabemöglichkeiten an die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

- **Verpackungsfolien** - Verwertung über: Gelber Sack, örtliche Entsorgungsunternehmen
- **Styropor, Styrodur und andere Dämmstoffe**  
Verpackungen: gelber Sack  
Baubereich, Isolierung: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation Würth a.d. Isar  
Künstliche Mineralfasern: Reststoffdeponie Spitzlberg, Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen
- **Zement- und Futtermittelsäcke**  
Kleine Mengen aus privaten Haushalten: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke  
gewerbliche Mengen: örtliche Entsorgungsunternehmen, Rücknahmesysteme
- **Nicht mehr tragbare Schuhe und Kleidung:** Entsorgung über: Restmülltonne
- **Abgerissene Tapeten** Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Würth a.d. Isar
- **Ballenpressbänder, Netze von Silo-, Stro- oder Heuballen** Entsorgung über: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde) [www.erde-recycling.de](http://www.erde-recycling.de), Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Würth a.d. Isar
- **Abdeckfolien (von Malerarbeiten)** Entsorgung über: Restmülltonne, zusätzliche Restmüllsäcke, Müllumladestation in Würth a.d. Isar
- **Spritzmittelkanister:** Verwertung über: Rücknahmesystem PAMIRA, [www.pamira.de](http://www.pamira.de)
- **Skistiefel, Handtaschen, „Leitz-Ordner“ und Glühbirnen:** Entsorgung über: Restmülltonne

## Hinweise zur Entsorgung besonderer Abfälle:

### Elektrogeräte:

Bitte Batterien und Akkus vor der Entsorgung vom Gerät trennen, soweit sie nicht fest im Gerät verbaut sind. Bitte werfen Sie Elektrogeräte nicht selbst in den Container, sondern legen Sie das Gerät in das dafür vorgesehene Vorsortiergefäß.

### Batterien und Akkus:

Bitte bei Lithium-Akkus vor der Entsorgung die Kontakte mit Klebeband abkleben, um einen Kurzschluss und damit die Selbstentzündung zu verhindern. Bitte entsorgen Sie Akkus und Batterien nicht selbst, sondern übergeben Sie diese den Platzwarten zur Entsorgung. Lithium-Akkus sind gekennzeichnet mit: Li, Li-Ion oder Lithium.

**Wichtig:** Beschädigte Lithium-Akkus werden in der Altstoffsammelstelle nicht angenommen. Sie müssen im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut entsorgt werden.

Akkus von E-Bikes, E-Scooter, E-Roller, Segways, E-Rollstühlen werden in den Sammelstellen nicht angenommen.

Diese sogenannten Industriebatterien sind im jeweiligen Fachhandel (z. B. Fahrradhändler) zurückzugeben.

### Feuerlöscher, Gasflaschen:

Keine Annahme in den Altstoffsammelstellen. Eine Entsorgung im Alteisencontainer ist nicht möglich. Bitte entsorgen Sie diese Abfälle im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut.

### Spraydosen:

Leere Spraydosen können im Gelben Sack entsorgt werden, außer Spraydosen von schadstoffhaltigen Füllgütern, z. B. Pflanzenschutzmittel. Alle ande-

ren Spraydosen, nicht entleert oder mit schadstoffhaltigen Füllgütern sind Problem Müll und müssen deshalb im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut oder bei der mobilen Problem Müllsammelung abgegeben werden.

## Hinweise zum Betrieb der Sammelstelle:

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Einfahrt in die Sammelstelle geregelt werden muss, damit es in der Sammelstelle nicht zu chaotischen Zuständen kommt.

**Wir bitten Sie, die Abfälle so weit als möglich zu Hause vorzusortieren und Kartonagen zu verkleinern, damit die Abfälle in der Sammelstelle möglichst zügig abgeladen werden können. Bitte verpacken Sie die Abfälle so, dass Sie die Container ohne die Hilfe der Platzwarte befüllen können.**

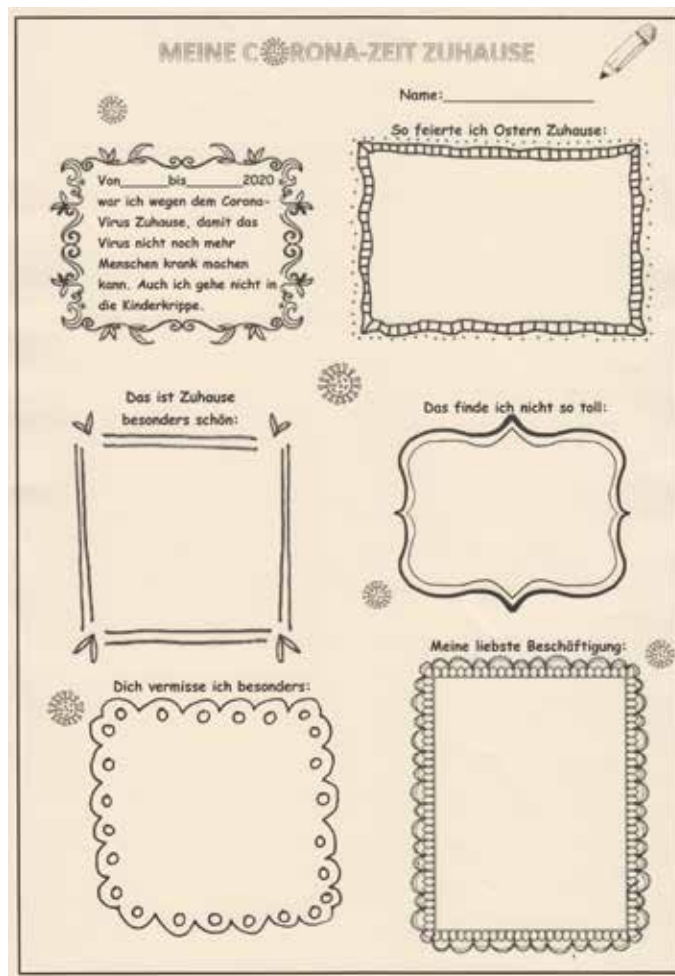
Vielen Dank!



### Coronazeit in der Kinderkrippe St. Theobald

Die Kinder aus der Kinderkrippe St. Theobald dürfen die Coronazeit bei der Familie daheim verbringen. Nur wenige Kinder sind in der Notbetreuung in der Krippe. Das Team bringt deshalb regelmäßig den Bienen- und Marienkäferkindern zuhause Post vorbei, damit sie immer noch den Kontakt zu den Erzieherinnen haben. Der Osterhase war in der Kinderkrippe, es gab Bastelmaterial für Vater- und Muttertag und ein Blatt für das Portfolio, auf das sie Fotos aufkleben und von ihrer Zeit zuhause berichten können.

Wir freuen uns schon sehr, wenn alle Kinder wieder bei uns in der Krippe zum Spielen und Toben sind und sich unser Haus mit Leben und viel Lachen füllt.



### Kindergarten einmal anders

Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie und der daraus folgenden Krippen-, Kita- und Kindertageschließungen haben wir uns im Kindergarten St. Theobald einiges einfallen lassen, um die Zeit zuhause für die Kinder kreativer und ideenreicher zu gestalten.

So freuten sie sich wöchentlich über Post vom Kindergartenpersonal, in der sich Bastelanleitungen, Ausmalbilder, Lieder, Geschichten und vieles mehr zu unterschiedlichen Themen befand.

Ein sehr wichtiges Thema dabei war natürlich das Corona-Virus. Hierfür bekamen die Kinder einen speziell angefertigten Flyer, Portfolioblätter zum Ausfüllen und einen selbst gedichteten Corona-Song mit Text zum Mitsingen.

Zusätzlich unterstützten wir die Vorschulkinder

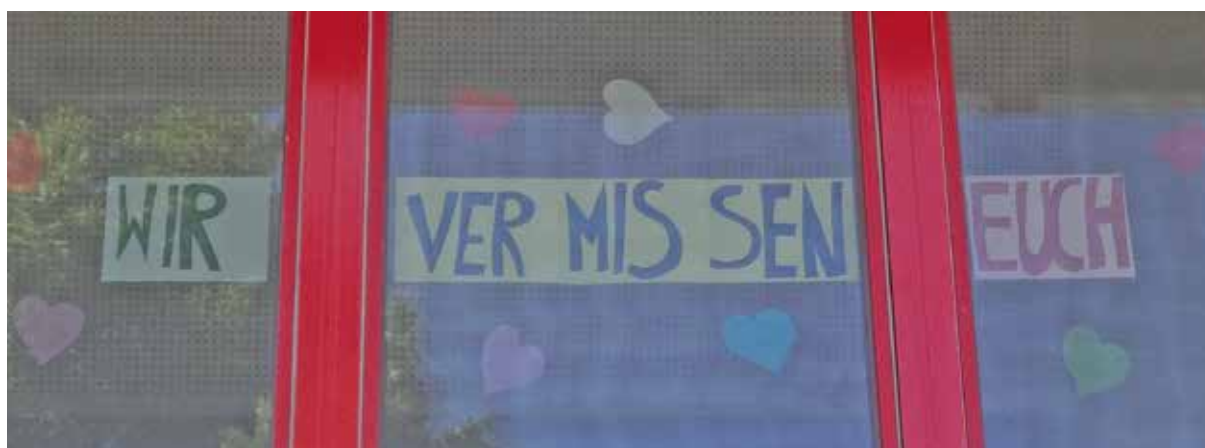


in ihrer Schulvorbereitung mit zusammengetragenem Material, welches aus Experimenten, Falthanleitungen, Arbeitsblättern über Zahlen, Farben und Formen und Konzentrationsspielen bestand.

Außerdem konnten die Familien bei einem Spaziergang zum Kindergarten draußen vor der Eingangstüre selbst angemalte Steine zu einer Warteschlange legen und Bilder und Grüße an den dort platzierten Stellwänden befestigen. Eure kleinen Botschaften haben uns sehr gefreut. Es war schön trotz dieser Ausnahmesituation Wege und Mittel gefunden zu haben, um den Kontakt mit Euch aufrecht zu erhalten.

Wir hoffen, dass wir uns bald alle im Kindergarten wieder sehen!

**Liebe Grüße vom Kindergartenpersonal St. Theobald**





Unsere Kinderkrippe ohne euch ist für uns wie ein Regenbogen ohne Farben.

Eine für uns Alle nicht leichte Zeit liegt hinter uns. Von einem auf den anderen Tag mussten wir unseren Alltag neu gestalten und uns nicht vorhersehbaren Herausforderungen stellen. Auch für die Kinder ist dies eine ganz besondere Zeit. Die Kinderkrippe war lange geschlossen, das Treffen von Freunden war nicht möglich.

Um den Kontakt zu den Kindern weiter aufrechterhalten zu können, hat sich das Team der Kinderkrippe St. Martin etwas überlegt.

Woche für Woche gestaltet das Per-

sonal liebevoll eine neue „Kinderpost“. Mal gab es Lieder und Anregungen rund um das Thema „Händewaschen“ oder auch Geschenkideen und Material für Mutter- und Vatertag. Ebenso wurde eine Collage an die Kinder geschickt, auf dem alle Betreuerinnen zu sehen sind.

Auch das Krippenteam konnte sich bereits über Post von den Kleinen freuen. Einige Kinder schickten aktuelle Bilder von sich zu Hause und schrieben, wie sie den Alltag daheim gestalten.

Am letzten Mai-Wochenende hätte eigentlich das Geisenhausener Volksfest stattgefunden. Um den Familien trotzdem ein kleines bisschen Volksfeststimmung zu beschern, wartete in der Post



sowohl eine Überraschung für die Kinder, als auch für die Eltern - jedes Kind bekam ein Lebkuchenherz, das vom Krippenteam gebacken und verziert wurde.

Vor den Sommerferien dürfen nun voraussichtlich wieder alle Kinder in die Kinderkrippe gehen. Die Kinder in der Notbetreuung mit den Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen freuen sich schon, wenn wieder etwas „Normalität“ einkehrt.



Die Lebkuchenherze werden mit den Anfangsbuchstaben der Kinder verziert und für die Kinderpost verpackt.

### Veranstaltungskalender

Aufgrund der zu erwartenden Lockerungen in den Einschränkungen der Corona-Pandemie kann keine Aussage über Veranstaltungen in den kommenden Wochen getroffen werden. Der derzeitige Stand kann jederzeit unter [geisenhausen.de/veranstaltungen](https://www.geisenhausen.de/veranstaltungen) abgerufen werden.



Wie überall hatte die Corona-Zeit auch den Kindergarten St. Martin in den vergangenen Wochen fest im Griff. Ab Mitte März galt für die Kindertagesstätten bayernweit ein Betretungsverbot und es durften nur mehr Kinder in den Kindergarten kommen, deren Eltern aufgrund ihrer beruflichen Situation Anspruch auf die Notbetreuung hatten.

Es schmerzte sowohl die Kinder, wie auch die Betreuerinnen des Kindergartens, dass die Kinder nur mehr unter besonderen Umständen in den Kindergarten kommen durften und nichts mehr seinen gewohnten Gang ging. Viele mit Liebe geplante Aktionen und Ausflüge mussten ab-

gesagt werden und auch das große Sommerfest fiel aus. Doch die Betreuerinnen waren jedoch in dieser Zeit nicht untätig: Neben vielen Erledigungen und natürlich der Betreuung der Kinder in der Notbetreuung gestalteten sie Woche für Woche eine Post für die Kinder mit lieben Briefen, Fotos und abwechslungsreichen Beschäftigungs-ideen, wie beispielsweise Basteleien für Mutter- und Vatertag, Steine bemalen, Farbexperimente, Fantasiereisen, Rezepte für Lebkuchenherzen und Knete herstellen. Die bemalten Steine brachten die Kinder dann zum Kindergarten, wo sich nun entlang dem Kinderbistro eine bunte Steineschlange schlängelt und die Kinder schickten Fotos von ihren Farbexperimenten an den Kindergarten. Auch durften die Kinder jederzeit zu einem Fensterratsch mit ihren Betreuerinnen im Kindergarten St. Martin vorbeikommen. So blieben die Kinder und ihre Betreuerinnen trotz Betretungsverbot in Kontakt.



Nach und nach durften dann wieder mehr Kinder in den Kindergarten gehen und es kehrt allmählich wieder etwas Normalität ein. Jedes einzelne Kind freute sich sehr, als es endlich wieder in den Kindergarten gehen und seine Kindergarten-Freunde wieder treffen durfte. Die Kinder halfen auch tatkräftig mit, um das

Hochbeet im Garten des Kindergartens St. Martin wieder auf Vordermann zu bringen. Sie erneuerten die Erde im Hochbeet und pflanzten neue Blümchen, Kräuter und Pflänzchen ein und hegen und pflegen diese nun täglich.

Die Vorschulkinder sind seit Ende Mai wieder alle im Kindergarten und freuen sich, dass sie nun zwar etwas andere, aber dennoch aufregende letzte Wochen im Kindergarten erleben dürfen, bevor es dann als stolze Schulkinder im September in die Schule geht.

**Kindergarten St. Martin**  
Salksdorfer Str. 16, 84144 Geisenhausen  
Tel.: 08743 969308-100  
[st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de](mailto:st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de)



Warten auf das Ergebnis des Smartie-Experiments

Wanderndes Wasser

Pflege des Hochbeetes

## Trotz Corona kein Stillstand bei der Kita an der Vils.

Wie überall zeigen sich derzeit leere Gänge und Garderoben in der Kita an der Vils. Wegen den aktuellen Vorkehrungen gibt es keinen Regelbetrieb, die Kinder müssen leider Zuhause betreut werden. Lediglich zwei Notgruppen gibt es momentan, für Eltern systemrelevanter Berufe, Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und Vorschulkinder.

Trotz all der Einschränkungen steht das Haus der Kita an der Vils nicht still. So haben unter anderem die Erzieherinnen Mutter- und Vatertagskarten gebastelt und diese persönlich an die Familien verteilt; neben einem herzlichen Sprüchlein mit Blumensamen versehen. Auch an der sommerlichen Dekoration der Kindergartenflure wurde gearbeitet, damit sich die Kinder

bei ihrer Rückkehr gleich wohl fühlen können. Für Bastelideen Zuhause sorgt derzeit der wöchentliche Newsletter, den die Eltern via E-Mail erhalten. Auch Rezepte oder Ideen für Fingerspiele können so mit den Daheimgebliebenen umgesetzt werden.

Doch nicht nur im Innen-, auch im Außenbereich geht es voran. Der lang ersehnte Garten ist nun endlich fertiggestellt, pünktlich zu Beginn der warmen Tage. Alle Spielgeräte sind aufgebaut, Hochbeete bereit zum Bepflanzen, die Wege angelegt und der Rasen zeigt sich jeden Tag dichter. Lediglich die versprochenen Hühner müssen noch auf ihren Einzug in die Kita warten - wie bei vielem hat auch hier das Corona-Virus einen Strich durch die Planung für 2020 gemacht.

Trotz emsiger Betriebsamkeit, die Kinder fehlen und werden von den Mitarbeitern des Kindergartens schmerzlich vermisst. Alle sind froh, wenn wieder einigermaßen Normalität in den Kita-Alltag einkehrt und der große Garten endlich von allen Kindern genutzt werden kann.



Mutter- und Vatertagskarte



Die Kinder erfreuen sich an der neuen Gartenanlage. Nun endlich kann getobt werden.



Dreierschaukel mit Bobby-Car-Rennstrecke



Balancierpfad und ebenerdiges Trampolin

## Eine schöne Überraschung

Seit März schon werden die meisten Kinder wegen der Corona-Schließung von den Eltern betreut, die Krippen und Kindergärten bleiben leer. Auch in der Kita an der Vils ist der Betrieb ausge-

setzt worden. Dass sich jedoch nicht nur die Erzieherinnen nach Normalität sehnen, sondern auch die Kinder ihre Bezugspersonen und Spielkameraden vermissen, wurde nun mit einem Geschenk der besonderen Art deutlich gemacht.

Auf Initiative des Elternbeirats hin wurde eine Girlande aus vielen Fotos der Kindergartenkinder gestaltet, die zu Hause Schilder in die Kamera halten und aneinandergereiht mit einem Spruch ihre Sehnsucht nach ihrem Kindergarten ausdrücken.

Diese besondere Überraschung ging den Mitarbeiterinnen der Kita sehr ans Herz und schmückt nun, für alle Eintretenden gleich sichtbar, das Foyer des Kindergartens. Was für eine schöne Idee, die Zeit bis zum persönlichen Wiedersehen zu überbrücken!



Übergabe der Wimpelkette durch den Elternbeiratsvorsitzenden Andreas Baur mit Tochter Alena und Elternbeiratsmitglied Melanie Kirchner an Kita-Leitung Diana Hohenester

Die gemeinnützige Mitmachinitiative Silicon Vilstal ist vielen bekannt über das jährliche Erlebnisfestival und die Ideenwerkstatt für Kinder. Jetzt steht das Motto für das Festival 2020 fest: „Zukunft daheim“.

Das Motto spannt den Bogen von der Situation zuhause, die wir alle derzeit erleben, bis zur regionalen Heimat. Welche Herausforderungen kommen auf uns zu? Was wird möglich sein? Wie verändert sich unser Zuhause? Welche Traditionen helfen, Zukunft zu gestalten? Kurzum: Wie sieht die Zukunft daheim aus?

Die Künstlerin Lena Wenz aus Bayreuth hat aus dem Motto eine Textcollage gestaltet, mit „Zukunft daheim“ in vielen Sprachen. Ihre Collage zum letztjährigen Motto „MUH“ war nicht nur beim Silicon Vilstal Stand auf der Grünen Woche zu sehen, sondern auch als T-Shirt erhältlich.

### Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Motto-T-Shirt.

Seit der Auftaktaktion am Samstag, den 16. Mai, ist es bei Buch Dietsch in Landshut, der Speisekammer in Vilsbiburg und im Bäckereicafé Rauchensteiner in Geisenhausen erhältlich.

Heuer arbeitet Silicon Vilstal auch mit der Modeplattform Labelbird zusammen. Das Regensburger Jungunternehmen verbindet Menschen mit



Motto-Collage gestaltet von Lena Wenz

spannenden regionalen Modelabels. Die Gründer Isabella, Corbi, Robert, Thomas und Felix verfolgen damit einen gemeinsamen Traum: Modeliebhaber von regionaler und exklusiver Mode zu begeistern, die Gesellschaft aufmerksam auf „Slow Fashion“ zu machen und aufstrebende Designer zu unterstützen.

Silicon Vilstal unterstützt in seinem mehrfach ausgezeichneten Gründerprogramm „Bauer sucht Startup“ moderne Jungunternehmen und verbindet sie mit Menschen und Institutionen im Vilstal. Labelbird wird im September auch einen temporären „Pop-Up-Store“ auf dem Silicon Vilstal Erlebnisfestival aufbauen und das Mottoshirt ist schon jetzt online unter [www.label-bird.com](http://www.label-bird.com) erhältlich.

Außerdem gibt es in diesem Jahr ein Silicon Vilstal Model. Regina Klinger ist 21 Jahre alt, studiert



Silicon Vilstal Model 2020: Regina Klinger



„Zukunft daheim“-Shirts

Landschaftsarchitektur in München und stammt aus Geisenhausen. Viele kennen sie vermutlich aus dem Musical „Bagage Solitaire“ des Förderkreises Junge Musik, bei dem sie die Hauptrolle des Waisenkindes July Le Blanc spielte. Die „Zukunft daheim“-Modedesigns wurden von dem Geisenhausener Fotografen Christian Wendelborn im Trachtenkulturzentrum Holzhausen gemacht.

Wer jetzt auch Lust hat Teil des Festivals zu werden, kann sich bis 26. Juni unter [programm@siliconvilstal.de](mailto:programm@siliconvilstal.de) melden. Egal ob Einzelpersonen, Vereine, Firmen oder Institutionen, jeder kann mitmachen und einen Vortrag oder Workshop, eine Mitmachaktion, Ausstellung oder inspirierende Erlebnisse anbieten.

**Nähere Infos und ein Anmeldeformular gibt es unter [www.siliconvilstal.de](http://www.siliconvilstal.de).**

Das Festival dauert von Donnerstag, 17. September mittags bis Sonntag, 20. September abends und ist auf dem Gelände des historischen Trachtenkulturzentrums in Holzhausen bei Geisenhausen geplant. Es wird auf jeden Fall stattfinden. Die Gesundheit der Besucher und Mitwirkenden hat dabei Vorrang. Wahrscheinlich wird es eine Mischung aus verteilten Veranstaltungen in Holzhausen, Livestreams und Online-Formaten.



Neu gestaltetes Vereinsheim und Außenterrasse des TV Geisenhausen Tennis

**Trotz aller Corona-Umstände konnte die Tennis-Saison 2020 Anfang Mai mit einer kleinen Verzögerung gestartet werden.**

Die Tennis-Abteilung des TV Geisenhausen bietet seit nunmehr einigen Jahrzehnten eine sportliche Alternative für Jung und Alt. Auf sechs Sandplätzen, nahe des alten Fußballgeländes, kann der „weiße Sport“ vom Frühjahr bis in den Herbst betrieben werden. Das angeschlossene Vereinsheim mit Außenterrasse lädt nach dem Spiel zu einer Erfrischung ein.

Auch in diesem Jahr ist die Tennis-Abteilung mit ihren ca. 130 Mitgliedern auf zahlreichen sportlichen Feldern aktiv. Für die Jüngsten und die Teenies wird über die Tennis-Schule Gürtner-Binder ein Jugend-Training in Klein-Gruppen angeboten.

Aber Training ist nicht alles, denn man will sein Können ja auch unter Beweis stellen. Daher sind auch in diesem Jahr drei Mannschaften gemeldet. Mit anderen Teams aus Niederbayern messen sich die Damen, Herren und Herren 40. Die Jugend-Mannschaften wurden aus Sicherheits-Gründen wegen der aktuellen Corona-Situation abgemeldet, werden aber im kommenden Jahr sicher wieder ins Geschehen eingreifen.



Sommer-Fest 2019 am Vereinsheim des TV Geisenhausen Tennis

Diejenigen, die rein den Tennis-Sport genießen wollen, kommen aber auch auf ihre Kosten. Jeder, der Interesse hat, kann als Gast die ersten Schläge mit dem Schläger schwingen. Dies gilt natürlich auch für alle, die aktuell an anderer Stelle nur begrenzt ihrem Sport nachgehen können. Gerne nimmt die Abteilung noch weitere Mitglieder auf und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen zum diesjährigen Kinder-Ferien-Programm.

Die Voraussetzungen für einen reibungslosen Spielbetrieb und eine schöne Atmosphäre wurden im Frühjahr geschaffen. Neben der alljährlichen Instandsetzung der Plätze durch eine externe Firma wurde u.a. das Vereinsheim gestrichen und die Außenterrasse neu begrünt.

Dabei soll es aber nicht bleiben. Mit dem neu gewählten Vorstand wird in den kommenden zwei Jahren der Neubau einer neuen Tennis-Anlage in Angriff genommen. Aber auch in diesem Jahr gibt es, wenn es die Rahmenbedingungen zulassen, mit dem alljährlichen Saison-Abschlussfest, noch Etwas zu feiern.

**Für alle Interessierten und Informationen steht die Tennis-Abteilung unter [tv-g-tennis@web.de](mailto:tv-g-tennis@web.de) gerne zur Verfügung.**



Jugend-Training am Trainings-Standort Gürtner-Binder in Geisenhausen

**Impressum Herausgeber:** Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: [rathaus@geisenhausen.de](mailto:rathaus@geisenhausen.de), [www.geisenhausen.de](http://www.geisenhausen.de) / **Vi.S.d.P.:** 1. Bürgermeister Josef Reff. // **Layout:** motivmedia Verlag & Marketingservice, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, [www.motivmedia-verlag.de](http://www.motivmedia-verlag.de) // **Quellen:** Titelbild und Bild Seite 2-3: Johann Jungbauer; Bilder Seite 4 und 7: Peter Köppen; Text Seite 20-21: Carina Forsthofer; Bilder Seite 20-21: Christian Wendelborn; Text und Bilder Seite 22-23: Stefan Pechmann; Text und Bilder Seite 24-25: Klaus Müller; Text und Bilder Seite 26-27: Heike Födlmeier; Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen, motivmedia Verlag oder Verfasser. // **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen // **Verteilung:** Postwurfsendung an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen.



Das gesamte Gelände – hinten links der Kunstrasenplatz, hinten rechts das Hauptspielfeld, dazwischen der Umkleide-trakt. Vorne der Trainingsplatz mit Wettkampfanlagen der Leichtathletikabteilung.

„Auf der Zielgerade angekommen“, so könnte man den Stand der Sportanlage des TVG in Rampoldsdorf in der Sprache der Leichtathletik bezeichnen.

Derzeit (Stand 01.06.2020) werden die Außenanlagen, Zufahrten, Parkplätze usw. fertiggestellt. Danach sollen die Leichtathletikanlagen (400-Meter-Bahn, Kugelstoßanlage, Weitsprung, usw.) in Angriff genommen werden. Der Kunstrasenplatz für die Fußballer ist schon seit längerem fertig und das grün auf den beiden Rasenplätzen ist schon gut zu erkennen. Die Kabinen und Duschen sind ebenfalls fertig. Eine Mammutaufgabe wartet noch mit dem Bau eines Zauns um die ge-

samte Anlage. Das Platzwarthaus wartet derzeit auf die Installationen.

Im Bau ist derzeit der Zaun um den Kunstrasenplatz. Nach Fertigstellung kann darauf der Trainingsbetrieb mit den Einschränkungen der Coronakrise aufgenommen werden. Die Coronakrise hatte für die Baumaßnahme Vor- und Nachteile. Einerseits war der zeitliche Druck der Fertigstellung nicht mehr so groß. Andererseits durften die Vereinsmitglieder und Aktiven auch z.T. nicht mehr als ehrenamtliche Helfer tätig sein.

Bis zur geplanten Fertigstellung im Sommer ist noch jede Menge Arbeit vorhanden. Im Hinblick auf die Entwicklung der Coronakrise und deren eingeschränkten Möglichkeiten ist für dieses Jahr keine große Einweihungsfeier geplant. Dafür möchte der TVG die Anlage bei einem Tag der offenen Tür für die Bevölkerung präsentieren. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



In luftiger Höhe ebenso gearbeitet ...



... wie auf ebenem Boden.



Blick auf den Umkleide-trakt mit der Tribüne zum Hauptspielfeld



Der Kunstrasenplatz mit den Umkleide-trakt im Hintergrund

„Not macht erfinderisch“, so lehrt ein altes Sprichwort. Uns hat die zwangsweise Schließung der Bücherei und die Ausgangsbeschränkungen auf die Idee des „Büchersackerls“ gebracht.

So richtete das Bibliotheksteam für Interessierte kurzfristig einen Lieferservice für Bücher ein. Dieser wurde auch von vielen - allen voran Familien - gern und dankbar in Anspruch genommen. Seit 18. Mai ist die Bücherei wieder regulär geöffnet. Dennoch wollen wir das „Büchersackerl“ für Notfälle (Krankheit, Risikogruppe, ö.ä.) weiter anbieten. Melden Sie sich also bei Bedarf und wir versuchen zu helfen.

Leider machte auch uns Corona einen Strich durch fast alle Veranstaltungen im Rahmen von Markttreiben



und Eröffnung des neugestalteten Vorplatzes. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben und so warten wir optimistisch auf die Möglichkeiten, die uns die Zukunft bringt. Für das Ferienprogramm haben wir wieder eine lange Lesenacht eingereicht, wenn das durchführbar ist. Daneben wird es auf unserer Internetseite einige Ideen für die Ferienzeit geben. Also schaut einfach mal herein unter: [www.buecherei-geisenhausen.de](http://www.buecherei-geisenhausen.de). Um eventuelle Wartezeiten bei der Ausleihe zu verkürzen, können Sie gern in den Flohmarktkisten stöbern und sich alte Schätze für wenig Geld sichern.

Kennen sie schon die Aktion „Lesen und Gutes tun“? Wollen Sie Ihre Gemeindebücherei unterstützen? Kaufen Sie gelegentlich Literatur über einen Onlineshop? Dann kaufen Sie doch einmal über den St. Michaelsbund ein. Wie das geht erfahren Sie in Ihrer Bücherei. Dort liegt ein entsprechender Flyer auf, dem Sie alle nötigen Informationen entnehmen können. Die Bücherei sagt schon im Voraus „Vergelt's Gott“.

Seit geraumer Zeit steht bereits eine Briefmarkensammelbox der Briefmarkenstelle Bethel in der Bücherei. Vor einiger Zeit erreichte uns folgender Brief, den ich auszugsweise zitieren möchte: „...Ganz herzlichen Dank dafür, dass Sie sich als Briefmarkensammelstelle gemeinsam mit den Sammlerinnen und Sammlern für die Arbeit der Briefmarkenstelle Bethel engagieren. Die von Ihnen gesammelten Marken sind für viele Menschen in Bethel besonders wertvoll. Durch die Aufbereitung und den Weiterverkauf der Briefmarken an Sammler werden wichtige Arbeitsplätze für kranke und behinderte Beschäftigte erhalten. Auf diese Weise können über 130 Menschen mit Behinderung einer sinnstiftenden Tätigkeit nach-



gehen. Ihre Arbeit bereitet ihnen Freude, bietet eine Tagesstruktur, regelmäßige Kontakte und ein eigenes kleines Einkommen. Diese traditionsreiche Arbeit der Betheler Briefmarkenaufbereitung wird erst durch das tatkräftige Engagement unserer Spenderinnen und Spender gesichert. So leisten auch Sie mit Ihrer Briefmarkenspende einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität kranker und behinderter Menschen. Auch in deren Namen sage ich Ihnen ein herzliches Dankeschön!“ Diesem Dank möchte sich das Bücherei-Team gern anschließen mit der Bitte weiter zu sammeln. Ein kleiner Beitrag von uns allen, der für andere eine große Wirkung hat. Wie wichtig Solidarität ist, hat uns die aktuelle Krise ja erst wieder gezeigt.

Gern möchten wir unsere Leserinnen und Leser nochmals auf die Freiexemplare der Münchner Kirchenzeitung aufmerksam machen. Informieren Sie sich aus erster Hand über die Arbeit im Bistum

und den Kirchengemeinden, über aktuelle theologische und soziale Themen, lesen Sie nochmals in Ruhe die Texte der Lesung oder lassen Sie sich durch die Buchempfehlungen und Gebetsanregungen inspirieren.

Sie erinnern sich sicher. Frei nach dem Motto „Was ich nur selten brauche, das leihe ich mir“ arbeitete das Team an der „Bibliothek der Dinge“ und so können Sie sich jetzt nicht nur Medien und Spiele ausborgen, sondern auch Tonie-Box, Tolino, Tiptoi-Stift, Tiptoi-Globus und ein Kamishibei mit den dazugehörigen Kartensets (letzteres nur für Fachpersonal von KIGA, Hort, Schule, etc.). Die Ausleihkonditionen sind ähnlich wie bei den Spielen (Ausleihfrist 14 Tage, Ausleihe nur an erwachsene Leserinnen oder Leser gegen Unterschrift). Allerdings ist hierbei eine Verlängerung nicht möglich!

Wir freuen uns trotz Krise und Einschränkungen auf Ihren Besuch. Bitte beachten Sie dabei die bekannten Regelungen für Mindestabstände und Hygienevorschriften und betreten Sie die Bücherei zu Ihrer und unserer Sicherheit nur mit Mundschutz. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.

### Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag	10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 17:30 Uhr
Freitag	16:00 - 17:30 Uhr
Samstag	10:00 - 11:00 Uhr

<b>Öffnungszeiten des Rathauses</b>	<b>Mo bis Fr: 8.30 - 12.00 Uhr, Mo und Mi: 13.30 - 15.30 Uhr</b>	
	<b>Do: 13.30 - 17.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung</b>	
<b>Einwohnermeldeamt</b>	Zi. 002 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 96 16 30 ewo@geisenhausen.de
<b>Standesamt</b>	Zi. 003 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 96 16 32 standesamt@geisenhausen.de
<b>Kasse</b>	Zi. 004 Robert Kapfenberger Brigitte Antholzer	Tel. 96 16 31 Tel. 96 16 41 kasse@geisenhausen.de kapfenberger@geisenhausen.de antholzer@geisenhausen.de
<b>Steuer- verwaltung</b>	Zi. 005 Barbara Holzner	Tel. 96 16 43 steuerverwaltung@geisenhausen.de holzner@geisenhausen.de
<b>Kämmerei</b>	Zi. 006 Klaus Beresowski Richard Brams	Tel. 96 16 34 Tel. 96 16 14 kaemmerei@geisenhausen.de beresowski@geisenhausen.de brams@geisenhausen.de
<b>Bautechnik</b>	Zi. 100 und 101 Inge Blechinger Werner Neumaier Lena Findelsberger Gudrun Maier	Tel. 96 16 24 Tel. 96 16 44 Tel. 96 16 13 Tel. 96 16 45 bauamt-technik@geisenhausen.de blechinger@geisenhausen.de neumaier@geisenhausen.de findelsberger@geisenhausen.de maier@geisenhausen.de
<b>Bauverwaltung</b>	Zi. 101 Rudi Eder Christina Maierhofer Franziska Wild	Tel. 96 16 23 Tel. 96 16 22 Tel. 96 16 22 bauamt-verwaltung@geisenhausen.de eder@geisenhausen.de maierhofer@geisenhausen.de wild@geisenhausen.de
<b>Informationstechnik</b>	Zi. 105 Marius Lazaroaie	Tel. 96 16 46 helpdesk@geisenhausen.de lazaroaie@geisenhausen.de
<b>Bürgermeister Josef Reff</b>	Zi. 107	Tel. 96 16 10 buergерmeister@geisenhausen.de
<b>Vorzimmer</b>	Zi. 108 Rosmarie Oberschwendtner Monika Römelsberger	Tel. 96 16 11 vorzimmer@geisenhausen.de oberschwendtner@geisenhausen.de roemelsberger@geisenhausen.de
<b>Geschäftsleitung</b>	Zi. 109 Heribert Rötzer	Tel. 96 16 20 geschaeftsleitung@geisenhausen.de roetzer@geisenhausen.de
<b>Personalverwaltung</b>	Zi. 201 Stephan Lauschinsky	Tel. 96 16 35 personal@geisenhausen.de lauschinsky@geisenhausen.de

<b>Kindergarten St. Theobald</b>	Tel. 9 16 40 E-Mail: kindergarten@geisenhausen.de
<b>Kinderkrippe St. Theobald</b>	Tel. 9 67 98 07 E-Mail: kinderkrіppe@geisenhausen.de
<b>Kindergarten St. Martin</b>	Tel. 9 69 30 81 00 E-Mail: st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de
<b>Kinderkrippe St. Martin</b>	Tel. 9 69 30 82 00 E-Mail: krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de
<b>AWO Kita an der Vils</b>	Tel. 9 67 15 70 E-Mail: kita-geisenhausen@awo-landshut.de
<b>Grund-/Mittelschule St. Martin</b>	Tel. 96 00-0 E-Mail: verwaltung-st-martin@geisenhausen.de
<b>Montessori Volksschule</b>	Tel. 9 14 33 E-Mail: info@montessorischule-geisenhausen.de
<b>AWO Schülerhort</b>	Tel. 9 66 88 63 oder 96 00 52 E-Mail: hort@geisenhausen.de

**Sonstige Einrichtungen im Marktbereich**

<b>Bauhof</b>	Tel. 9 67 99 32
<b>Kläranlage</b>	Tel. 4 59
<b>Freibad</b>	Tel. 8 04
<b>Altstoffsammelstelle</b>	Tel. 24 55
<b>Seniorenheim</b>	Tel. 96 96-0
<b>Bücherei</b>	Tel. 96 00 44 E-Mail: buecherei@geisenhausen.de

**Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle**

Winter: Mi 13 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr  
Sommer: Mi 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

**Bauschuttannahmestelle Feuerberg**

Winter: Mi 13-16 Uhr, Sa 9.30-12 Uhr  
Sommer: Mi 14.30-18 Uhr, Sa 9.30-13 Uhr